

Spektakuläre Bilder

Fotoschau und mobiles Planetarium in der Stadthalle

GUNZENHAUSEN – Das Simon-Marius-Jubiläum 2014 widmet sich dem in Gunzenhausen geborenen Mathematiker, Arzt und Astronomen am markgräflichen Hof in Ansbach. Mit seinen sensationellen Beobachtungen am Himmel wird ihm eine astronomische Pionierleistung zugeschrieben. Mit einem mobilen Planetarium und einer außergewöhnlichen Fotoausstellung der Fotografengruppe „The World at Night“ (TWAN) würdigt die Stadt Gunzenhausen das Werk ihres berühmten Sohnes. Schauplatz ist die Stadthalle.

Die großformatigen Astro-Landschafts-Aufnahmen der internationalen Fotografengruppe kombinieren in einzigartiger Weise die Sehenswürdigkeiten dieser Welt mit denen des Nachthimmels. In ihren Bildern wölben sich der Sternenhimmel, die Milchstraße, die Leuchtspuren der Sterne und Planeten über bekannten Landschaften und berühmten Gebäuden. Doch „The World at Night“ ist mehr als nur eine Ausstellung wissenschaftlich und künstlerisch anspruchsvoller Fotografien. Mit ihrer Arbeit wollen die TWAN-Fotografen zeigen, dass sich über den nationalen oder kulturellen Symbolen ein Himmel spannt, der für alle gleich ist. Ein Himmel ohne Grenzen, dessen Schönheit alle gleichermaßen berührt.

Das mobile Planetarium, das Gernot Meiser zusammen mit dem weltgrößten Teleskophersteller MEADE/Bresser betreibt, ist ein neun Meter großes Tragluftkuppelzelt, in dem etwa 50 Personen bequem Platz finden können. Als Planetarium bezeichnete man ursprünglich ein Gerät zur Veranschaulichung des Planetenlaufs. Heute versteht man unter einem Planetarium eine halbkugelförmige Kuppel, auf deren Innenfläche Bilder des Sternenhimmels von einem speziellen Projektor erzeugt werden. Zu den wesentlichen Merkmalen gehört, dass der Projektor die Tages- und Jahresbewegungen zu einer beliebigen Zeit und für einen beliebigen Ort auf der Erdoberfläche darstellen kann.

Für Schulklassen oder Schülergruppen gibt es von Dienstag, 30. September, bis Donnerstag, 2. Oktober 2014 täglich von 9 bis 13 Uhr die Möglichkeit, am Morgen von Gernot Meiser, dem Astronomen und Projektleiter, geführt zu werden. Die Planetariumsvorstellungen beginnen zu jeder vollen Stunde, also viermal am Morgen. Wer mit einer Gruppe teilnehmen will, meldet sich in der Tourist-Information Gunzenhausen unter der Rufnummer 09831/508-300 an. Die Gruppen – maximal 50 Personen – sollten dann pünktlich zum Haupteingang der Stadthalle Gunzenhausen kommen. Eine Vorführung dauert etwa 50 Minuten.



Mit solch außergewöhnlichen Himmelsbildern warten die TWAN-Fotografen auf. Zu sehen sind die Bilder ab dem heutigen Dienstag, 30. September, in der Stadthalle. Dort wird auch ein mobiles Planetarium aufgebaut sein.

Vom 30. September bis zum 4. Oktober ist das Planetarium nachmittags für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Vorführungen beginnen um 14, 15, 16 und 17 Uhr. Im Rahmen des Kulturherbstes der Stadt Gunzenhausen am Samstag, 4. Oktober, fin-

den zusätzliche Vorführungen um 19, 20, 21 und 22 Uhr statt. Eine Anmeldung für die öffentlichen Führungen ist nicht erforderlich.

Ergänzt wird die Veranstaltung durch den Vortrag „Abenteuer Sonnenfinsternis“ am Mittwoch, 1. Okto-

ber, und den Vortrag „Landschaft-Astrofotografie“ am Freitag, 3. Oktober. Die Vorträge beginnen jeweils um 20.30 Uhr im Drittelsaal der Stadthalle.

Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei.